

**Hildesheim.** (Zwangsinning.) Durch Generalversammlung vom 25. April ist der Vorstand der Uhrmacher-Zwangsinning wie folgt neu gewählt worden: Obermeister Robert Werner (Hildesheim); Stellvertreter Paul Holbe (Hildesheim); Schriftführer Friß Schmidt (Hildesheim); Kassierer Hans Becker (Hildesheim); Beisitzer W. Westpfal (Peine). Die Gleichschaltung ist hiermit durch die Wahl erfolgt. (VII/288)

**Lüdenscheid.** (Zwangsinning.) Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Obermeister Gustav Diehls (Lüdenscheid, Werdohler Straße 5); Vorstand: Albert Hohage (Lüdenscheid, Wilhelmstraße); August Schäfer (Lüdenscheid, Werdohler Straße); Ernst Dreyer (Lüdenscheid, Bahnhofstraße); Theodor Schulz (Schalksmühle). (VII/289)

**Pirna.** (Zwangsinning.) Nach erfolgter Gleichschaltung setzt sich der Vorstand unserer Innung aus folgenden Kollegen zusammen: Edwin Marschner, Obermeister (Fernruf 2573), Dohnasche Straße 32; Fr. Schmidt, geschäftsführender II. Obermeister; Max Jäger, Kassierer, Erich Schneider, Schriftführer, und drei Beisitzer. Zuschriften bitten wir wie bisher an Kollegen Friedrich Schmidt zu richten. (VII/287)

**Stralsund.** Bei der Gleichschaltung der Uhrmacherrinnung Stralsund wurden folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt: Obermeister Herm. Henneberger, stellvertretender Obermeister Louis Kuhs, Kassierer Friß Haertel, Schriftführer Walter Schröder. (VII/319) H. Henneberger, Obermeister.

Wegen Raummangel mußten einige Vereinsberichte zurückgestellt werden.

## Geschäftsnachrichten

**Allenstein (Schwarzw.).** Karl Kaltenbach & Söhne AG. Der Abschluß des letzten Geschäftsjahres weist einen Verlust von 126000 RM auf. Die Generalunkosten des Betriebes betragen 173000 RM. An Abschreibungen sind 38000 RM vorgenommen. Die Aktiven der mit 400000 RM Aktienkapital arbeitenden Gesellschaft setzen sich zusammen aus Gebäude, Maschinen und Geräte 292000 RM, Vorräte 145000 RM, Kasse 1500 RM, Postscheck 66 RM, Wechsel 6869 RM, Bankguthaben 23600 RM, Debitoren 141000 RM. Auf der Passivseite der Bilanz stehen: Akzepte 28700 RM, Bankschulden 29600 RM und Kreditoren mit 278800 RM. (VI 2/158)

**Berlin C 2.** Neueintragung: Alfred Harlbrod, Juwelen, Gold- und Silberwaren, Königstraße 19. (VI 2/129)

**Berlin W 8.** Tecla Gesellschaft m. b. H. (Juweliere), Unter den Linden 15. Henry Montague Penney ist nicht mehr Geschäftsführer. Oskar Wulke ist zum Geschäftsführer bestellt. (VI 2/130)

**Bochum.** Bongardstraße 5 wurde die Firma Uhren-Rave neu eröffnet. (VI 2/131)

**Dresden.** W. Cuypers & Stalling G. m. b. H. Die Prokura Georg Bernhard Berger ist erloschen. (VI 2/147)

**Erfurt.** Die Firma Juwelier A. Hubert Conzen vormals Karl Kenemann verlegte ihre Geschäftsräume am 1. Mai von Anger 54 nach Anger 23. (VI 2/122)

**Hamburg.** Gerhard D. Wempe AG. Die Firma legt ihre Bilanz vor. Durch den Gewinn des letzten Geschäftsjahres von 15000 RM verringert sich der 1931 entstandene Verlust auf 28000 RM. Die Geschäftskosten belaufen sich auf 246600 RM. Abschreibungen sind in Höhe von 30800 RM vorgenommen. Auf der Aktivseite der Bilanz stehen unter anderem Geschäftseinrichtung 95000 RM, Warenbestand 399000 RM, Außenstände 45500 RM, Entwertungskonto 60000 RM. Das Aktienkapital beträgt 500000 RM, auf der Passivseite stehen außerdem Gläubiger, Gutscheine und Akzepte mit 220000 RM. Das aus dem Aufsichtsrat ausscheidende Mitglied Rechtsanwalt Heinrich W. Günther wurde wiedergewählt. G. Britsch ist aus dem Vorstand der AG. ausgeschieden. (VI 2/148)

**Leipzig O 5.** Hermann Albert, Uhren, Gold- und Silberwaren, Eisenbahnstraße 58. Prokura ist dem Uhrmacher und Optiker Friedrich Curt Uhlig erteilt. (VI 2/134)

**Leipzig C 1.** Albert Hildebrandt, Goldwaren, Brühl 4. Albert Kurt Hildebrandt ist als Inhaber ausgeschieden. Elsbeth Johanna verwitwete Hildebrandt ist Inhaberin. Prokura ist an Hermann Hildebrandt erteilt. (VI 2/135)

**Leipzig C 1.** H. Hildebrandt G. m. b. H., Juweliengeschäft und Verarbeitung und Handel auf dem Gebiet von Gold- und Silberwaren, Juwelen und Uhren, Grimmaische Straße 20. Zum Geschäftsführer ist Juwelier Herbert Hildebrandt bestellt. Die Firma wurde handelsgerichtlich neu eingetragen. (VI 2/136)

**Magdeburg.** Die Firma Hoffsommer & Sohn ist in eine offene Handelsgesellschaft umgewandelt, die am 1. Mai 1933 be-

gonnen hat. Persönlich haftende Gesellschafter sind Uhrmacherfrau Lina Hoffsommer, geborene Harseim, und Uhrmacher Kurt Hoffsommer. Heinrich Hoffsommer in Magdeburg ist Prokura erteilt. (VI 2/149)

**Neustadt (Schwarzwald).** Uhrenfabrik H. Winterhalder AG. in Liquidation. Die Bilanz des vergangenen Jahres zeigt bei Handlungskosten von 24000 RM einen Verlust von 15000 RM. Abschreibungen sind in Höhe von 66000 RM vorgenommen. Die Grundstücke und Gebäude sind mit 48000 RM eingesezt, die Maschinen mit 4000 RM. Die Außenstände betragen 6000 RM, Kasse und Bankguthaben zusammen 6800 RM. (VI 2/121)

**Oberstein.** Julius Knebes, Bijouteriefabrik. Die Firma ist geändert in Julius Knebes & Co. Willy Trogand ist als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Offene Handelsgesellschaft, begonnen am 8. November 1932. (VI 2/133)

**Schwenningen a. N.** Uhrenfabrik Haller & Benzing AG. in Liquidation. Die Liquidationsbilanz weist folgende Posten aus: Grundstücke und Gebäude 158000 RM, Debitoren 118 RM, Banken 5000 RM. Das Aktienkapital beträgt 100000 RM, die Regreßforderungen 94000 RM. Die Geschäftskosten belaufen sich auf 2500 RM, der Verlust des vergangenen Jahres auf 31000 RM. (VI 2/120)

**Triberg.** Johann Schneider, Schwarzwälder Uhrenfabrik. Meinrad Schneider, Fabrikant, Artur Schneider und Otto Schneider sind nunmehr infolge Erbgangs Inhaber der Firma, die als Einzel-firma fortgeführt wird. (VI 2/137)

**Viechtach (Niederbayern).** Karoline Winter, Uhren-, Gold- und Optikergeschäft. Die Firma ist geändert in: Georg Winter. (VI 2/137)

## Personalien

**Belgern b. Torgau.** Herr Kollege Carl Kühne und Gattin konnten die silberne Hochzeit feiern. (VI 3/144)

**Berlin.** Uhrmachermeister Friedrich Klaff, Belle-Alliance-Straße 88, beging seinen 70. Geburtstag. (VI 3/139)

**Heidelberg.** Am 15. Mai feierte Herr Kollege August Wagner seinen 60. Geburtstag und das 35 jährige Geschäftsjubiläum. Herr Kollege Wagner besitzt eine starke Liebhaberei für die freie Kunst der Malerei. Am Tag der nationalen Arbeit stellte Herr Kollege Wagner seine Arbeiten aus. Diese Ausstellung trug ihm einen großen Erfolg ein. Die Zeitungen waren voll des Lobes für den Künstler. Die Gemälde das „Siebenmühlental“ und das



Stilleben „Zimmerecke der Wagnerschen Wohnung“ zeugen von einer ganz persönlichen Auffassung der Motive. Andere noch ausgestellte Arbeiten bewiesen, daß Kollege Wagner ein geborener Künstler ist und sein tiefes Denken über den Sinn des Daseins in seine Werke hineinzulegen versucht. — Wir können stolz sein, daß wir einen solchen Kollegen unter uns haben, und wünschen weiterhin Erfolg. (VI 3/118)

**Kißingen.** Der ehemalige Juwelier Ludwig Oppenländer konnte seinen 75. Geburtstag feiern. (VI 3/125)

**Köln a. Rh.** Dr. Schmidt, der frühere Geschäftsführer des Westdeutschen Uhrmacherverbandes, der im Auftrage der NSDAP. einen Bürgermeisterposten der Stadt Köln angenommen hatte, ist nunmehr zum Syndikus der Industrie- und Handelskammer Köln bestellt worden. (VI 3/153)